



Ministerium der Justiz Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Seite 1 von 1

Präsident des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

23.09.2024

Aktenzeichen  
5122-I.355/RA  
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiterin: Frau Mazannek  
Telefon: 0211 8792-362

**Sitzung des Rechtsausschusses des Landtages am 25. September 2024**

Öffentlicher Bericht der Landesregierung zu dem Tagesordnungspunkt  
„Realisierbarkeit des Maßnahmenpakets der Landesregierung zu Si-  
cherheit, Migration und Prävention in Nordrhein-Westfalen“

**Anlage**

1 Bericht

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

als Anlage übersende ich den öffentlichen Bericht der Landesregierung  
zu dem o.g. Tagesordnungspunkt zur Weiterleitung an die Mitglieder  
des Rechtsausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Benjamin Limbach

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Martin-Luther-Platz 40  
40212 Düsseldorf  
Telefon: 0211 8792-0  
Telefax: 0211 8792-456  
poststelle@jm.nrw.de  
www.justiz.nrw





## **Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen**

49. Sitzung des Rechtsausschusses  
des Landtags Nordrhein-Westfalen  
am 25. September 2024

Schriftlicher Bericht zu TOP

„Realisierbarkeit des Maßnahmenpakets der Landesregierung  
zu Sicherheit, Migration und Prävention in Nordrhein-Westfalen“

Mit Schreiben vom 13.09.2024 hat Frau Abgeordnete Bongers Fragen im Zusammenhang mit den geplanten Handlungsschritten der Landesregierung in den Bereichen Sicherheit, Migration und Prävention gestellt. Die Fragen können aktuell wie folgt beantwortet werden:

Die genaue Umsetzungsplanung sowie Detailfragen der Finanzierung der in Aussicht genommenen Maßnahmen befinden sich derzeit in der Abstimmung innerhalb der Landesregierung. Einzelheiten können daher erst nach Abschluss dieses internen Prozesses zu einem späteren Zeitpunkt dargestellt werden.

Die angesprochene Kürzung der Mittel für die psychiatrische Versorgung von 3 Mio. € auf 1,5 Mio. € betrifft den Haushalt des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (Kapitel 11 080 Titelgruppe 83). Dieses hat mir hierzu Folgendes mitgeteilt:

„Die Kürzung der Mittel in Kapitel 11 080 Titelgruppe 83 basiert auf den Ist-Ausgaben der letzten Jahre in dieser Titelgruppe. Die veranschlagten Mittel stehen in erster Linie für die Schaffung von Verbundstrukturen und zur Umsetzung von Maßnahmen des fortgeschriebenen Landespsychiatrieplans zur Verfügung. Da die Fortschreibung sich noch in der Umsetzungsphase befindet, kann jedoch noch keine Aussage über konkrete Maßnahmen aus dem Landespsychiatrieplan in 2025 getroffen werden. Zudem ist die psychosoziale Notfallversorgung im Bereich des Opferschutzes nicht in dieser Titelgruppe angesiedelt.“